

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des andern Tages gütte dieses herbe Wasser / oder so genannten Kalches wieder herab / und ein ander frisches Röhren-Wasser daran/ lasse sie vier oder fünf bis in sechs Tage wässern / nach dem die Zeit ist; dann im Winter müssen sie allezeit länger wässern/ als im Sommer: doch muß man alle Tage das Wasser ab / und wieder ein frisches darüber gütten.

209. Blateise oder Halbfische zu Kochen im Kümmel.

Hann die Blateise gewässert und gewaschen worden/ schneide die Flossen herab / und die Fische überzwerch enzwey / lasse sie dann im Wasser stüden / und würff ganz zulezt ein wenig Sals dazu; wann sie dann weich sind / seihe das Wasser davon herunter/ gräte die Fische aus / gütte eine Fleischbrüh daran/ bremme ein klein wenig Mehl darein/ würff Kümmel und Ingber dazu/ und lasse sie also noch ferner auf wallen: wann sie dann fertig/ lege sie in eine Schüssel/ brenne oben ein heisses Schnals darauf / und bestreue sie mit Ingber.

210. Blateise oder Halbfische in einer Erbsen-Brüh.

Hie Halbfische müssen vornemlich gewässert/ gewaschen/ im Wasser abgesottten und entgrätet seyn/ dann gütte man die bei dem Hecht beschriebene Erbsen-Brüh darüber/ würfe sie mit Ingber/ Pfeffer/ Cardamomen und Muskaten-Blüh / und so lasse es mit einem guten Theil Butter noch einmal stüden.

211. Halbfische und Blateise zu Kochen im frischen oder so genannten Kief-Erbsen.

Hann die Halbfische gewässert sind / schneide sie überzwerch